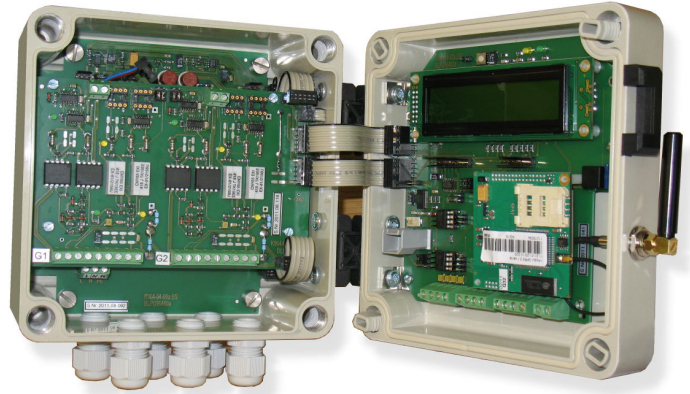


G964 / KM2

Kommunikationsmodul

Merkmale:

- 2 Mengenumwerter VC2 oder VC3 anschließbar
- Multiline-Zugriff
- RS232-Schnittstelle, z.B. für externes Modem
- optional integriertes PSTN-, ISDN- oder GPRS- Modem
- Daten-Push-Betrieb
- CL- und USB-Schnittstelle
- DSfG-kompatible Archivbildung, DSfG-B-Protokoll
- Optional: Ausführung zur Montage in Ex-Zone 2 mit eigensicheren Schnittstellenstromkreisen



Das KM2 löst die Aufgabe, 2 Mengenumwerter an mehrere Kommunikationslinien anschließen zu können. Dadurch wird der unabhängige Zugriff unterschiedlicher Marktpartner auf die in den Endgeräten gespeicherten und die vom KM2 selbst gebildeten Datenarchive ermöglicht.

DSfG

Das **KM2** verbindet sich regelmäßig mit den angeschlossenen Umwertern und bildet aus den empfangenen Informationen DSfG-konforme Datenarchive und stellt diese als Registrierinstanz zur Verfügung. Der Abruf von Daten über eine Leitstelle erfolgt dann gemäß DSfG-B.

Montage

Das **KM2** kann direkt an der Wand oder in einem Schaltschrank befestigt werden. Die Anschlüsse der externen Stromkreise (Serielle Schnittstellen und Bereitstellung von Hilfsspannung für die Endgeräte, externe Stromversorgung) werden auf Klemmen bereit gestellt.

Datenkommunikation

Ein optional eingebautes Modem ermöglicht die Fernabfrage aller gespeicherten Daten durch MoTe 32 oder eine andere ZFA-Software. Bei Verwendung des GPRS- Modems bietet das KM2 in Verbindung mit einer Internetfähigen Datenzentrale (u.a. unser Programm „DaZen“) den Daten-„Push“-Betrieb. Das KM2 erkennt Synchronisationstelegramme für die Endgeräte und stellt selbst seine interne Uhr danach. Der Fernzugriff auf die einzelnen Endgeräte wird über ein Vorprotokoll (wie bei den früheren Geräten SSU bzw. SU2) oder ein Passwort geregelt.

Technische Daten

Gehäuse:	Kunststoffgehäuse, Schutzart IP 64, optional für ATEX-Schutzzone 2 Maße: BxHxT 180x180x110 mm, Gewicht: 1,8Kg
Stromversorgung:	230Vac/10VA, integriertes Netzteil; interne Lithiumbatterie 3,6 V/16Ah
Anschlüsse	6 x Kabelverschraubungen M16, 33 Klemmen für Aderquerschnitte bis 2,5mm ²
Serielle Schnittstellen zu den Endgeräten	Je eine TTL- und CL(1) – Schnittstelle Je ein Versorgungsausgang 7,5V / 50mA
Externe serielle Schnittstellen,	wahlweise RS232- oder CL(0)-Schnittstelle (bis 19200bd), 1 USB-Schnittstelle (zur Parametrierung und lokalen Kommunikation) Je 1 direkte CL(0)-Schnittstelle bei VC3 als Endgerät
Modem:	Alternativ und optional bestückbar: GSM/GPRS-, PSTN- oder ISDN-Modem, TCP/IP-Modul
Zusatzsteckplatz	Zur optionalen Bestückung z.B. einer RS485-Schnittstelle
DÜ-Protokolle	IEC-Protokoll nach DIN EN 62056-21 mit FTL-Erweiterungen für VCx, DSfG-B-Protokoll, Datenelemente der Instanzen Registrierung und DFÜ SSU/SU2-Protokoll zur Endgeräteauswahl (Schnittstellen-Weiche)
Digital-Eingang	Vorerst nur vorbereitet: 1 Meldeeingang für potentialfreie Kontakte (nur eingeschränkte Nutzbarkeit bei TCP-Listen-Mode)
Ausgänge:	Keine
Parametrierung	Vorzugsweise über die USB-Schnittstelle, auch über RS232 (falls nicht extern belegt); Parametrierprogramm (PC, ab Win XP) erforderlich
Firmware-Update	Über internen Stecker, Hardware vorbereitet für Fern-Update
Display/Tastatur:	Große LCD Anzeige, 2 Zeilen zu je 20 Zeichen, Interne Bedientaste (nach Öffnen des Gerätes zugänglich)
Umgebung:	-10 / 55 °C ; 10-93% Luftfeuchte, nicht kondensierend;
EMV-Festigkeit:	gemäß EN 55011, Industriestandard